

Siliconharz Grundierfarbe

Weiß pigmentierte, wasserverdünnbare Spezial-Grundierfarbe



Verwendungszweck

SUNDO Siliconharz Grundierfarbe ist ein haftvermittelnder, wetterbestndiger Grundanstrich auf dichten und glatten Untergründen,

sowie angewitterten Kunstharzputzen vor dem Anstrich mit SUNDO Siliconharz Fassadenfarbe.

Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen und außen	Spez. Gewicht	ca. 1,461 g/cm ³
Lieferform	weiß	Lagerung ²	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Glanzgrad	matt	Produkt-Code F+L	BSW20
Packungsgröße	12,5 Liter	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/g): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
Verbrauch ¹	ca. 150 - 200 ml/m ²	Abfallschlüssel ³	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

¹ Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ² Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ³ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Acrylharzdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel.

Untergrundvorbereitung

Untergründe

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfrbenden Fremdeinschlssen sein.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfrbenden Fremdeinschlssen sein. Zur Reinigung von verunreinigten Flächen, empfehlen wir zur Vorbereitung die Verwendung von Fassadenreiniger. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausfhrung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Für Mörtelgruppe I nicht geeignet. Bei Flächen mit Nikotin-, Wasser- oder Backdunstflecken nur isolierende Tiefgrnde verwenden. Ebenso bei Putz- und Mauerwerk, wo durch Eisensalze braune Fle-

ckenbildung auftreten kann.

Neuputze

Je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

Stark saugende, mürbe und sandende Untergründen

Bei stark saugenden und sandenden Untergründen empfehlen wir **SUNDO Siliconharz Tiefgrund LF**. Vor Beschichtungsausfhrung der Arbeiten ist die Eignung des Materials / Untergrund durch das Anlegen eines Probeanstrichs zu prüfen. Im Zweifelsfall Fachberatung anfordern.

Verarbeitung

Materialeinstellung

Vor Gebrauch gut aufschütteln und nach Gebrauch wieder gut verschließen.

Möglichst unverdünnt verarbeiten. Je nach Untergrundstruktur und

Siliconharz Grundierfarbe

Weiß pigmentierte, wasserverdünnbare Spezial-Grundierfarbe



Applikationstechnik mit max. 5 % Wasser verdünnen.

Materialtönung

Über **SUNDOMIX** oder mit geeigneten Siliconharz-Abtön- und Volltonfarben bis max. 10%. Siliconharz- und Volltonfarben sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Anwendung

SUNDO Siliconharz Grundierfarbe kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Gebindeinhalt mit langsam laufendem Rührwerk gut durchmischen. Als Grund- bzw. Zwischenbeschichtung **SUNDO Siliconharz Grundierfarbe** mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen. Bei nachfolgenden farbigen Beschichtungen die Grundierfarbe im Farbton der Schlussbeschichtung eintönen.

Vor Anwendung Gefahren- und Sicherheitshinweise beachten.

Überarbeitung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Hinweise

Besonders zu beachten

VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 2.2.1, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter!

Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle

Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden.

Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.